clams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und die Güter Mex mit Nahha und Ilmazal sammt Appertinentien und Inventarien dem Herrn dimittirten Kreisdeputirten Arthur von Knorring zum erblichen Besitz und Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Riga-Schloß, den 9. Februar 1861.

Nr. 397. 3

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an das in hiesiger Vorstadt im 2. Quartal sub Nr. 163 belegene, dem Herrn Hofrath Constantin Skorobogatoff gehörig gewesene und von demselben nunmehr an den Disponenten Carl Jürgens verkaufte Wohnhaus rechtliche Ansprüche haben, oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung zu protestiren gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, solche ihre Ansprüche und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, a dato dieses Proclams, sub poena praeclusi in gesetzlicher Art allhier beim Rathe einzubringen und in Erweis zu stellen.

Pernau-Rathhaus, des 2. Februar 1861.

Nr. 259. 2

Immobilien-Verkauf.

Am 2. März d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse der weil. Wittwe Julie Wolff geb. Rinck gehörige, ihrem verstorbenen Ehemanne dem Zollbesucher Otto Gustav Wolff aufgetragene, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Lagergasse sub Pol.-Nr. 65 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 9. Februar 1861. 2

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Auction.

Die bereits angefangene Auction zur öffentlichen Versteigerung des Nachlasses des weiland Kaufmanns Gustav Adalbert Petri soll Mittwoch am 15. Februar d. J., Nachmittags um 3 Uhr und an den folgenden Tagen, und zwar in der Wohnung defuncti, belegen im Botschagowschen Hause auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 44, fortgesetzt werden.

Riga, den 13. Februar 1861.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

* * *

Donnerstag, den 16. Februar 1861 um 3 Uhr Nachmittags sollen in der St. Petersburger Vorstadt, neue Kirchenstraße Nr. 35, parterre, beim Gertrud-Kirchenplatz, 1 Lehnstuhl, 1 Spiegel, 1 Toilette nebst Commode, 1 Mahagoni-Klapptisch, 1 Mahagoni-Kartentisch, 1 kleine Mahagoni-Commode, 1 Bücherschrank, 1 Betttisch, Steinzeug, verschiedene Glassachen, 2 kleine eichene Wannen, eine eichene Wassertonne, gut erhaltene Bücher und andere brauchbare Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Ernst Friedrich Herzberg, 1

nach dem Auslande.

George Wilhelm Donatus Schilling, Mitrofan Jewlampjew Iwanow, Jewlamp Filimonow Iwanow, Friedrich Heinrich Otto Rheb, Modesta Läwdansky, Agafon Klementjew, Lina Müller, Afonasi Emeljanow Klewtschonok, Katharina Hübner, Friedrike Sophie Heibach, Iwan Antonow Dmitrijew, Ustinja Andrejewa, Frosinja Andrejewa, Fedosja Jewdokimowa Pankowa, Jacob Diedrich Grade, Johann Erbs nebst Frau, Fedor Jeremejew Kowalew, Anton Jeremejew Kowalew, Johannes Großberg, Schliom Schmuilowitsch Kanzepowitsch, Ernst Ulrich Eduard Rehwald, Müllermeister Johann Wilhelm Rehwald, Wilhelmine Elisabeth Kern, Peter Berg, Leiser Kalmanowitsch Kaplan, Fritz Salzmann, Iwan Jakowlew Bodäkin, Awdotja Saweljewa, Ewjeny Iwanow Slepuschkin, Prokofi Kanstantinow Akudinow,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die Behörden, Pastorats- und Guts-Verwaltungen die Patente Nr. 1—13.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **B. Poorten.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ по[illegible]ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendun[g] durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 18. Понедѣльникъ, 13. Февраля — Montag, 13. Februar **1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. — Allgemeine Abtheilung.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество, оставшееся послѣ умершаго купца Густава Адальберта Петри, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 31. Іюля 1861 г.; въ противномъ случаѣ, по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они съ своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 50. 1

Рига въ Ратгаузѣ, 31. Января 1861 г.

Лифл. Вице-Губернаторъ Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь А. Блуменбахъ.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Kaufmanns Gustav Adalbert Petri irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 31. Juli 1861, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 31. Januar 1861.

Nr. 50. 1

Livl. Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair A. Blumenbach.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Livländische Gouvernements-Zeitung Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Der verabschiedete Illuxtsche Kreisrichter Collegien-Assessor Baron Engelhardt ist als Secretair in der Canzellei des Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland angestellt worden.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 30. Januar 1861 sub Nr. 7 sind befördert worden: zum Coll.-Assessor der Assessor des Rig. Landgerichts Titulairrath Hugo von Wolffeldt mit A. v. 9. December 1859; — zu Titulairräthen: die Collegien-Secretaire: der Landrichter des Riga-Wolmarschen Kreises Alexander v. Freymann m. A. v. 13. Januar

1856, der Tischvorsteher der Livl. Gouvernements-Regierung Peter Reyher m. A. v. 14. September 1859, der Executor derselben Behörde Hugo Kuhlmann m. A. v. 21. August 1859, die Quartal-Offiziere der Rigaschen Polizei-Verwaltung Theodor Krampff m. A. v. 3. und Anton Stankewitsch m. A. v. 27. Februar 1860, der Stadttheils-Pristav und Beisitzer der Dörptschen Polizei-Verwaltung Alexander Normann m. A. v. 5. September 1859, der Pernau-Fellinsche Kreisfiscal Georg Kieseritzky m. A. v. 4. Januar 1859 und der Secretair des Arensburgschen Raths Ernst Gottlieb von Schmidt m. A. v. 19. April 1858; — zu Collegien-Secretairen: die Gouvernements-Secretaire: der ehemalige Tischvorstehersgehilfe der Livl. Gouvernements-Regierung Karl Schwartz m. A. v. 3. December 1859, der Quartal-Offizier der Rigaschen Polizei-Verwaltung Johann Sattler m. A. v. 11. October 1849 und der Stadttheilsaufseher der Dörptschen Polizei-Verwaltung Robert Karlson m. A. v. 1. October 1859; — zu Gouvernements-Secretairen: die Collegien-Registratore: der stellv. Translateur der Livländischen Gouvernements-Regierung Wladimir Karabizin m. A. v. 9. December 1856, der Archivarsgehilfe derselben Behörde Emil Seemund m. A. v. 16. September 1858, der Secretair des Rigaschen Raths Theodor Doß m. A. v. 27. April 1854, der Registrator des Arensburgschen Raths Johann Friedrich von Agthe m. A. v. 5. April 1860 und der Canzelleibeamte des Werroschen Raths Maximilian Schroedel m. A. v. 9. December 1856; — zu Collegien-Registratoren: die Quartal-Offiziersgehilfen der Rigaschen Polizei-Verwaltung Karl Kiens m. A. v. 25. August 1859 und Alexander Hölzel m. A. v. 1. Januar 1854, sowie der Canzellei-Officiant des Oeselschen Ordnungsgerichts Emil von Poll m. A. v. 31. December 1858.

Anordnungen und Bekanntmachungen

der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Zufolge der Mittheilung des Kiewschen Gouvernements-Chefs sind in Folge Allerhöchsten Befehls in jeder Stadt des Kiewschen Gouvernements, mit Ausnahme der Gouvernements-Stadt Kiew und der Stadt Uman mit dem 1. Februar 1861 die Stadt- und die Landpolizei zu einer Kreispolizei (Уѣздная Полиція) vereinigt worden und giebt es demnach nunmehr eine Wassilkowsche (Васильковская), Taraschtschasche (Таращанская), Swenigorodsche (Звенигородская), Kanewsche (Каневская), Tscherkassische (Черкаская), Tschigirinsche (Чигиринская), Lipowetzsche (Липповецкая), Skwirsche (Сквирская), Berditschewsche (Бердичевская), und Radomüslsche (Радомысльская), Kreispolizei (уѣздная полиція), eine Umansche und Kiewsche Stadtpolizei (градская полиція) und eine Umansche und Kiewsche Landpolizei (земская полиція).

Solches wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Behörden dieses Gouvernements zur erforderlichen Nachachtung desmittelst bekannt gemacht. Nr. 381.

* * *

Zufolge einer Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 26. Januar c. sub Nr. 66, wird das Journal des Ministeriums des Innern auch im Jahre 1861 in monatlichen Heften von 18 bis 23 und mehr Druckbogen erscheinen und das Programm nur in sofern abgeändert, daß in die 2. Abtheilung auch Artikel medicinischen und hygienischen Inhalts aufgenommen werden sollen. Der Pränumerationsbetrag beträgt wie früher sechs Rbl. S., doch ist für die Uebersendung durch die Post für jedes Exemplar, in Grundlage des Allerhöchst bestätigten Beschlusses des Comites der Herren Minister vom 14. Juni 1860, ein Rbl. fünfzig Cop. zu zahlen, und wird demnächst das Journal jedem Subscribenten direct von der Redaction dieses Journals zugesandt werden.

Indem der Livländische Civil-Gouverneur Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß bringt, fügt derselbe zugleich hinzu, daß die Pränumeration auf das Journal in der Redaction desselben in St. Petersburg und in den Buchhandlungen des Commissionairen des Ministeriums des Innern erblichen Ehrenbürgers Loskutow in St. Petersburg und Moskau und endlich in den Kanzelleien der Civil-Gouverneure entgegengenommen wird. Nr. 790.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß zufolge Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 23. December 1860 Nr. 53363, gemäß dem am 28. November 1860 Allerhöchst bestätigten Reichsrathsgutachten die durch das am 16. Juni 1859 Allerhöchst bestätigte Reichsrathsgutachten nun für das Reich festgesetzten Einfuhrzölle für ausländisches, unverarbeitetes Guß- und Schmiedeeisen, auch auf die Einfuhr dieser Metalle nach dem Zarthum Polen ausgedehnt worden sind. Nr. 380.

Anordnungen und Bekanntmachungen

anderer Behörden und amtlicher Personen.

Nachdem die Lehrthätigkeit des hiesigen städtischen Real-Gymnasiums bereits am 23. v. Mts. auf den drei untersten Lernstufen ihren Anfang genommen hat, liegt es in Absicht, nunmehr auch zur Eröffnung der zweiten Classe dieser Lehranstalt zu schreiten und werden daher diejenigen,

welche in dieselbe einzutreten wünschen, zur vorläufigen Meldung aufgefordert, welche vom 14. d. Mts. ab täglich um 11 Uhr Vormittags im Locale der Anstalt (Marstall-Gasse, Haus Stritzky) entgegengenommen wird. Director Haffner.

Riga, den 11. Februar 1861. 3

* * *

Auf Grund der Publication der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 11. November a. pr., Nr. 3076, enthalten in der Livländischen Gouvernements-Zeitung, Nr. 129, werden alle Diejenigen, welche hier am Orte Anweisungen auf Bruchtheile eines Rubels ausgegeben haben, hiemit aufgefordert.

1) Die Einziehung dieser ihrer noch im Umlauf befindlichen Anweisungen möglichst zu beschleunigen;

2) die eingezogenen Anweisungen nebst einem Verzeichnisse zwischen den 22. und 30. des März-Monats dem Wettgerichte behufs zu controlirender Vernichtung vorzustellen;

3) den Betrag ihrer zu selbiger Zeit noch umlaufenden Anweisungen beim Wettgerichte in baarem Gelde oder in Werthpapieren zu deponiren.

Die Betreffenden, welche dieser Aufforderung in dem angezeigten Termine keine Folge leisten sollten, haben zu gewärtigen:

1) daß das erforderliche Depositum auf Grund ihrer früheren Declaration über den Betrag ihrer umlaufenden Anweisungen, executorisch beigetrieben wird;

2) daß die mit ihrem Namen circulirenden Anweisungen durch Bekanntmachung in den öffentlichen Blättern, als eines Depositums entbehrend, für den weitern Umlauf verboten werden.

Die Depositas werden den resp. Deponenten in dem Maße zurückgegeben, als dieselben weiter eingelöste Anweisungen dem Wettgerichte zur Vernichtung einliefern. Nr. 89. 2

Riga-Rathhaus, den 9. Februar 1861.

На основанiи публикацiи Лифляндскаго Губернскаго Правленiя отъ 11. Ноября истекшаго 1860 года за № 3076 припечатанной въ № 129 Лиф. Губ. вѣдомостей симъ предписывается всѣмъ лицамъ, выдававшимъ въ городѣ Ригѣ денежныя росписки на дробныя части рубля:

1) По возможности поспѣшить собиранiемъ и уплатою находящихся еще въ оборотѣ росписокъ своихъ;

2) Собранныя и уплоченныя росписки свои между 22. и 30. ч. Марта мѣсяца представлять въ Рижскiй Ветгерихтъ для повѣрки и уничтоженiя;

3) стоимость находящихся къ тому сроку еще въ оборотѣ росписокъ своихъ внести въ Ветгерихтъ наличными деньгами или денежными документами.

Лица, неисполняющiя сiе предписанiе въ означенный срокъ, имѣютъ ожидать:

1) что потребный залогъ согласно прежнему ихъ объявленiю о количествѣ находящихся въ оборотѣ росписокъ ихъ будетъ съ нихъ взысканъ и

2) что обращающiяся подъ ихъ именемъ росписки посредствомъ публикацiи въ вѣдомостяхъ объявлены будутъ необезпеченными залогомъ и дальнѣйшее обращенiе оныхъ будетъ запрещено.

Представленные залоги будутъ возвращены внесшимъ оные лицамъ въ той мѣрѣ, какъ они представятъ въ Ветгерихтъ для уничтоженiя уплаченныя ими роспоски. 2

Рига въ Ратгаузѣ 9. Февраля 1861 г.
№ 89.

* * *

Vom 2. Rigaschen Kirchspielsgericht wird desmittelst bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des Herrn Kirchspielspredigers zu St. Peterscapelle, die Publication des hinterlassenen Testaments der daselbst verstorbenen Wittwe Christiane Elisabeth Brauert geb. Plato hieselbst am 6. März d. J. zur gewöhnlichen Sitzungszeit dieser Behörde stattfinden wird und werden sämmtliche, die solches betrifft, hierdurch aufgefordert, sich zum besagten Termin Vormittags 11 Uhr hieselbst einzufinden. Nr. 118. 3

Wittenhof, den 4. Februar 1861.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Herrn dimittirten Kreisdeputirten Arthur von Knorring, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die demselben zufolge eines mit seinem Vater, dem Herrn dimittirten Gardeobristen Carl von Knorring, am 21. Mai a. pr. abgeschlossenen und am 1. Juni a. pr. corroborirten Erbtheilungs-Transacts, für die Summe von zusammen 120,000 Rbl. S. eigenthümlich übertragenen, im Dorpatschen Kreise und Rappinschen, resp. Dorpatschen Kirchspiele belegenen Güter Mex mit Nahha und Ilmazal sammt Appertinentien und Inventarien, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Transaction und Besitzübertragung genannter Güter auf Supplikanten formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Pro-